

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg Schönster Punkt
Wiesbadens
Täglich nachmittags Konzert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 156.

Mittwoch, 5. Juni 1929.

63. Jahrgang.

Wiesbaden als Tagungsort.

In der Erkenntnis, dass einer der vielen Vorzüge Wiesbadens auch seine hervorragende Eignung zur Abhaltung von Kongressen und Tagungen ist, hat sich in diesen Tagen der über 4000 Mitglieder zählende „Provinzial-Gastwirteverband“ zu seinem 9. Verbandstag hier versammelt. Neben den ersten Beratungen dringender notwendiger beruflicher Belange, soll den Teilnehmern auch Unterhaltung und Ausspannung in reichlichem Maße geboten werden. Schon der Auftakt dieser gesellschaftlichen Veranstaltungen, der Begrüssungsabend im Foyer des Staatstheaters war in seinem ganzen anregenden Verlauf recht dazu geeignet, dass die Teilnehmer die Erinnerung an schöne Stunden mit nach Hause nehmen werden. In herzlichen Worten entbot der Vorsitzende der hiesigen Ortsgruppe, Herr Pauly, den Willkommgruss. Auch er wies werbend auf die vielen und unvergleichlichen Schönheiten unserer Stadt hin. Das Andenken an die Tagung soll für alle Teilnehmer Veranlassung sein, den Ruhm der Bäderstadt in ihrer Heimat zu verbreiten. Künstler von Ruf, wie die Damen Maier und Schanz und Herr Schorn (alle vom Staatstheater) hatten bald die fröhliche Stimmung auf den Höhepunkt gebracht. Ein ganz ausgezeichneter Wegbereiter des Frohsinns war unstreitig auch die schon öfters anerkannte Güte von Küche und Keller des Hauses Klauer.

Vor den Begrüssungsfeierlichkeiten wohnten die Gäste einer flotten Aufführung von Kalmans Operette „Die Herzogin von Chicago“ im Grossen Haus des Staatstheaters bei.

Aus dem Kurhaus.

Das Tanzgastspiel

Von Mitgliedern des Frankfurter Opernhaus-Balletts heute Mittwoch bringt eine Anzahl Tänze, die immer wieder vom Publikum gern gesehen werden, so die

Ballettmusik aus „Rosamunde“, Bauernpolka etc. Eröffnet wird der Abend durch das Tanzspiel „Carnaval“ von Rob. Schumann. Auch der vorzügliche Solotänzer der Frankfurter Oper: Arthur Sprankel wirkt an dem Abend mit und wird den chinesischen Schwertertanz, sowie eine Step-Parodie tanzen. Die Eintrittspreise sind populär gehalten.

Kur und Gesellschaft.

— Bekannte Gäste. Frau Anna Böss, die Gattin des Oberbürgermeisters von Berlin, ist hier eingetroffen, sie wohnt im „Hotel Schwarzer Bock“.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Das Jubiläumskonzert

aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Arbeitergesangsvereins „Liederblüte“ Wiesbaden-Dotzheim, das im Paulinenschlösschen stattfand, war dank der bekannten tüchtigen Leistungen des rührigen Vereins, des abwechslungsreichen, interessanten Programms und der Qualität der Mitwirkenden stark besucht. Es ist in erster Linie das Verdienst des Dirigenten Herrn Wilhelm

Elektrische

Reisekocher-Bügeleisen

■ Kaffeemaschinen ■

Heizkissen für die Reise

Haarbrennmaschinen

Brot- u. Fleischröster

für alle Stromarten in grosser Auswahl

Kleine
Burgstr.

Erich Stephan

Ecke
Häfnerg.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr.

(Programm siehe Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Tanzgastspiel Frankfurter Opernhaus-Ballett.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Kaufmann von Venedig“.

Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Tanzabend“.

(Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Filmopalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibus-Linie 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-Linie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 v. 10—19.30 Uhr. — Unter d. Eichen Omnibus-Linie 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Omnibus-Linie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.

Varité: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-

abendlich 20.15 Uhr. Revue „Engel auf Urlaub“.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Rose

täglich 16.30—18 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden

Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).

— Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag,

Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden

Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch

Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr.

— Hausball Hotel „Vier Jahreszeiten“ Montag

21.30 Uhr.

Körppen, den Verein zu Leistungen befähigt zu haben, die freudigste Anerkennung verdienen. Mag es vielleicht den Frauenstimmen mitunter an Leuchtkraft und Klarheit fehlen, so traten dem-

(Fortsetzung Seite 3.)

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Im Mittelpunkt des Programms des unter der Leitung von Generalmusikdirektor Schuricht stattgefundenen Symphoniekonzertes am Montag stand die für uns erstmalige Darbietung von „Der Isländischer“, musikalische Stimmungsbilder nach Lotis Roman von P. Maurice. Der Komponist, 1868 in Allaman im Kanton Waadt geboren, Schüler der Konservatorien zu Genf, Stuttgart und Paris, lebte 1899—1917 in München, seitdem in seiner Heimat; er hat neben einer symphonischen Dichtung (Francesca da Rimini) u. a. mehrere Opern, die Klavierballade „Lenore“, das biblische Drama „Die Tochter Jephtha“, das Chorwerk „Gorm Grymme“, Chöre, Lieder, eine Suite im fugierten Stil für zwei Klaviere, Präludium und Szene „Daphne“ für Orchester und die Orchester-Suite „Die Isländischer“ geschrieben. Wie in allen seinen Werken erweist sich auch in diesem Stück, dessen Bekanntheit uns das Symphoniekonzert am Montag vermittelte, Pierre Maurice als feinsinniger, poetisch empfindender Tondichter. Die Stimmung ist in allen vier Sätzen aufs glücklichste und eingänglichste getroffen. Satz 1 — „Im Isländischen Meer“. — Eine in grossem Bogen gezeichnete, sich immer weiter spannende, leise Schwermut atmende Melodie der Streicher beginnt. Das Horn zunächst, dann die Holzbläser greifen ein; das Tonbild wird erregter, der Ausdruck steigert sich, wird gegen den Schluss wieder ruhiger. In sich, wird gegen den Schluss wieder ruhiger. In reiner Harmonie erklingt der Satz. Aus tonmalerschen Ingredienzien ist er reich und bietet — wie auch die andern Teile der Suite — vornehm erdachte und fein instrumentierte, Ohr und Herz un-

mittelbar gefangennehmende Musik. Der 2. Satz — „Hochzeitszug“ lässt besonders durch seine stark im Volkstum wurzelnden rhythmischen und melodischen Eigenwendungen aufhorchen. Der 3. Satz — ein zart-poetisches „Liebesgespräch“ — schweigt förmlich im klanglichen, sinnlich-reizvollem Wohllaut. Der 4. Satz — „Vergeblische Erwartung — Tod des Fischers in den Wogen“ — entwickelt seine Tonsprache in der Mitte zu imposanter Höhe, weiss auch sonst den Sinn des Satzes in ergreifenden Tönen zum Klingen zu bringen.

Herr Generalmusikdirektor Schuricht war an der Spitze des allzeit bereiten Kurorchesters der interessanten Neuheit ein nachdenkender und nachrichtender Interpret. Bei der zahlreichen Zuhörerschaft fand sie herzlichen Anklang.

Das weitere Programm brachte aus dem reichen Bestand des Kurorchesters die „Carmen-Suite Nr. 2“ von Bizet, Scherzo und Andante aus der II. Symphonie von Mahler und „Capriccio italien“ von Tschaiowsky in eindringlicher, reichschattierter Wiedergabe. Die Zuhörer kargten auch diesen Gaben gegenüber nicht mit reich bemessenem Beifall.

fz.

Neue Sommermoden für den Kurort.

Von I. D. Ungerer.

(Nachdruck verboten.)

Es ist eigentümlich, wie jede „Saison“ ihre Lieblingsfarben hat. Die bevorzugten Farben des Frühsommers sind Gelb. Gelb in allen Schattierungen und in kräftigen Tönen. Angefangen

bei einem scharfen Zitronengelb. Besonders betont ist die Nuance der gelben Narzissen, der Frühlingsbecher. Es ist eine Mischung von Zitrone und Orange. Die ausgesprochenen, sonnigen Farben haben das verwischte lindenblütengrün gelb verdrängt. Sehr schön ist eine Verbindung von schneeweiss und gelb. In zweiter Linie kommt ein helles, sehr frisches Apfelgrün in Frage. Beliebte ist auch die Zusammenstellung: weisser Rock und schneidermäßige, marineblaue oder rote Jacke. Diese Farben müssen sich dann am Hut, Shawl, Handtasche und Schuhen wiederholen. Der Shawl ist vorwiegend dreifarbig. Entweder in konträren Farben, oder eine Farbe in drei Nuancen abgetönt. Der Abend seine eigene Farbenskala. Da gibt es ein prachtvolles, feuriges Rot, satt und warm, mit einem Leuchten in der Tiefe. Es ist sehr kleidsam für Blondinen. Zart und duftig wirkt der bunte und geblumte Chiffon und Crêpe Georgette als Abendkleid. Zierliche oder grosse schlanke Figuren umfließt er besonders reizvoll und gibt ihnen die Anmut Botticellischer Gestalten. Diese geblühten Seidenmousseline, die man bis jetzt nur tagsüber trug, werden sich immer mehr das Gebiet des Abendkleides erobern. Denn es lässt dem Geschmack und der Phantasie weiten Spielraum, und — es macht jung! Jungsein ist mehr als je die Devise. Immer schön und vornehm: schwarz, vereinzelt: weiss. Doch wird es von Buntem und Glitzerndem übertönt. Im Ballsaal sieht man viel pastelles Rosa. Auch verursacht man Marineblau und violette Töne herauszubringen.

Die Basis der Eleganz, wichtiger als alles, ist die Linie, der Schnitt. Nicht das Material bezahlt

(Fortsetzung Seite 3.)

Café Dietenmühle

**Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei**
Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 5. Juni 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Salon-Kapelle Lind

Leitung: Willy Lind

Vortragsfolge:

1. Jubel-Ouverture E. Bach
2. Am schönen Rhein gedenk ich Dein, Walzer Kéler-Béla
3. Fantasie aus „Samson und Dalila“ Saint-Saëns
4. O Jugend wie bist du so schön Abt
5. Chant sans Paroles Tschaikowsky
6. Frühlingsrauschen Sinding

16 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Morgenluft, Marsch Nicode
 2. Ouverture zu „Wilhelm Tell“ Rossini
 3. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
 4. Rondo Capriccio v. Beethoven
 5. Ouverture „Im Frühling“ Goldmark
 6. Maientanz, Walzer Wemheuer
 7. Fantasie aus „Madame Butterfly“ Puccini
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

20 Uhr im Kurgarten:

(bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale):

Tanz-Gastspiel von Mitgliedern des Frankfurter Opernhaus-Balletts.

Orchester: Städtisches Kurorchester

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Eintrittspreise: 1.50, 2, 2.50, 3 Mk.

Wochenübersicht

- Donnerstag, 6. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
17-19 Uhr: Tanz-Tee
20 Uhr: Konzert
- Freitag, 7. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr im grossen Saale: Symphoniekonzert
Leitung: Carl Schuricht
- Samstag, 8. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr bei geeigneter Witterung: Grosser Illuminations-Abend
Bengel, Beleuchtung, Konzert, Leuchtfantäne
Ab 21.30 Uhr: Tanz im Freien (bei ungeeigneter Witterung im Saale)
- Sonntag, 9. Juni: 11.30 Uhr: Promenadekonzert am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Promenadekonzert im Kurgarten
16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 5. Juni 1929

154. Vorstellung. 29. Vorstellung. Stammreihe D.

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 5 Akten (7 Bildern) von Shakespeare.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Der Doge von Venedig Paul Wiegner
Prinz von Arragon | Freier der Kurt Sellnick
Prinz von Marokko | Porzia Walter Hildmann
Antonio, der Kaufmann von Venedig August Mombert
Bassanio, sein Freund Paul Wagner
Salarino | Freunde des Gustav Schwab
Graziano | Antonio Gustav Albert
Lorenzo, Jessika der Liebhaber Paul Breitkopf
Shylock, ein Jude Maurus Liertz
Tubal, ein Jude und sein Freund Robert Kleinet
Lanzelott Gobbo, Shylocks Diener Guido Lehrmann
Der alte Gobbo, Lanzelotts Vater B. von Heyden
Salerio, ein Bote des Dogen von Venedig Max Andriano
Leonardo, Bassanios Diener Brosch von Whyll
Balthasar | Porzias Diener Hilmar Manders
Stephano | Porzia's Diener Wilhelm Allgayer
Porzia, eine reiche Erbin Trade Wessely
Nerissa, ihre Begleiterin Olly Heidenreich
Jessika, Shylock's Tochter Marianne Elmann
Senatoren von Venedig, Beamte des Gerichts, Bediente und
anderes Gefolge, Musikanten, Venezianer, Masken.
Die Szene ist teils zu Venedig, teils zu Belmont, Porzia's Landsitz.
Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 6. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Aida. Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 7. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Katharina Knie. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 8. Juni, Stammreihe E:
In der neuen Inszenierung: Falstaff.
Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 5. Juni 1929.

149. Vorstellung. 29. Vorstellung. Stammreihe III.

Zweiter Tanzabend.

Entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.
Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Programm:

Glück

(Ballette aus „Orpheus“)

1. Vivace, Claire Jourdan, Els. Mondorf, Gruppentänzerinnen und Elevennen.
2. Lento, Ritta Rokst, Elisabeth Schanz
3. Lento, Gruppentänzerinnen
4. Dolce, Ritta Rokst, Else Mondorf
5. Maestoso, Claire Jourdan
6. Molto lento, Ritta Rokst, Claire Jourdan
7. Chaconne, Else Mondorf, Hedi Dähler, Adele Paris, Gruppentänzerinnen

Mozart

8. Kleine Nachtmusik, Ritta Rokst, Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Adele Paris, Elisabeth Schanz, Gruppentänzerinnen

10 Minuten Pause.

Tschaikowsky.

(Aus der „Nussknacker-Suite“)

9. Ouverture.
10. Naturforscher, Ritta Rokst
11. Schmetterling, Elisabeth Schanz
12. Jaranisch (Kaffee), Claire Jourdan

13. Raffinade (Zucker), Hedi Dähler, Adele Paris
14. Chinesisch (Tee), Claire Jourdan, Else Mondorf
15. Russisch (Schnaps), Ritta Rokst
16. Blumen, Gruppentänzerinnen und Elevennen

Brahms

17. Ungarischer Tanz Nr. 5, Gruppentänzerinnen
18. Ungarischer Tanz Nr. 8*, Claire Jourdan, Else Mondorf

Liszt

19. Ungarische Rhapsodie Nr. 2, Ritta Rokst.

Brahms

20. Ungarischer Tanz Nr. 3*, Mia Reinhardt
21. Ungarischer Tanz Nr. 6, Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Adele Paris, Elisabeth Schanz.

* instrumentiert von Werner Wemheuer.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 6. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Volkstümliche Vorstellung: Doktor Klaus.
Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 7. Juni, Stammreihe V:

Zweiter Tanzabend. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 8. Juni, Stammreihe VI:

Helden. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Uraufführung: Die Marquise von Ormond.
Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch	Heidelberg, Bergstrasse, zur. Worms (Dom), Rheinhessen	16.00	930	2030
	Rauenthal, Schlangenbad, Neudorf, Schierstein	3.50	1000	1245
	Gr. Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	9.50	1400	2000
	Gr. Feldberg, Eppstein, Königstein, zurück Ruppertsheim	7.50	1430	1900
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, zurück Rheingau	6.00	1500	1900
	Eppstein, Lorschbachtal, Hofheim, Hochheim, Besichtigung „Burgeff“	5.50	1500	1900
	Rheinbödenfahrt, Bingen, Stromberg, Hunsrück, Blüchertal, Bacharach	10.00	1400	1930
	Hohenstein, Eiserner Hand, Scheidertal, Aartal, Bad Schwalbach, Hohe Wurzel	6.00	1500	1900

Postautofahrten

Taglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenbruch,
Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schierstein,
Biebrich, Wochentags Besichtig. d. Sektellerei Henckell & Co.
Preis inkl. Fahrer RM. 3.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“:
Kolonnade - Wilhelmstr., Tel. 28001 und Direktion 28000.
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56.
Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser
Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos, Cook &
Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika
Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Retten-
mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schotten-
fels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27224

Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.

Mäntel - Kostüme - Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Massanfertigung

METROPOLE
10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

Dom-Hotel und Domschenke

Telefon Sammel-Nr. 20351

Fliessendes kaltes und warmes Wasser, sowie Telefon
in jedem Zimmer

Zimmer ab Mark 4.00. Pension ab Mark 8.50

Schützenhofstrasse an der Langgasse

Erstklassiges Bier- und Wein-Restaurant

Diners 12 bis 3 Uhr, Soupers 6.30 bis 11 Uhr. Pilsner Urquell,
Dortmunder Union-Bier, Münchner Pschorr vom Fass

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen
ist ein vorzüglicher Trunk.

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr.
Sonnabend nachmittag geschlossen.

Omnibus: Linie 1, Fahrtrichtung Biebrich.

Haltest. Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

gegenüber besonders die Tenöre in markigste Erscheinung; doch fehlt es dem Chor auch nicht an der Fähigkeit, zarter zu schattieren. In Anbetracht der Schwierigkeit der gewählten Werke war auch die Intonation durchaus zu rühmen: geringe Schwankungen lassen sich bei a capella-Gesang naturgemäß kaum vermeiden. Auffassung, Aussprache, Rhythmik und Dynamik waren bemerkenswert gut. Auch verdient die vorbildliche äussere Gestaltung des Programms Erwähnung: vor jedem Text ist dankenswerterweise des Komponisten Name und Art zur allgemeinen Belehrung und Orientierung angegeben.

Neben Chören von Knöchel, de Nobel, Trunk, Elsaesser und Othegraven (teils Männer, teils gemischte Chöre) interessierten und gefielen besonders die dreistimmigen Frauenchöre des feinsinnigen Joseph Haas, einer der erfreulichsten Erscheinungen unter den Komponisten der Gegenwart, mit ihrer volkstümlich einfachen, doch durchaus eigenen Melodik und gewählten Harmonik. Hermann Essers „Er ist's“ (Erstaufführung) zündete indes nicht so, wie dies nach dem dankbaren Text zu erwarten gewesen wäre: es bleibt eben immer ein gefährlich Ding Mörikes Frühlingslied zu vertonen, wenn ihm, bereits Robert Schumann und Hugo Wolf den zarten Blütenduft ihrer Töne geschenkt haben. Die treffliche Wiedergabe aller Chorwerke löste mit Recht stürmischen Beifall aus, in den die Kritik mit herzlichen Glückwünschen zum Jubiläum und kräftigem „Glück auf“ einstimmt.

Gewissermaßen eine Fortsetzung der köstlichen Melodienfülle der Haasschen Gesänge in kammermusikalisch-instrumentaler Beziehung bildete die Sonate für Cello und Klavier in H-moll unseres hochgeschätzten Wiesbadener Meisters Fritz Zech. Man kennt aus manch vornehmer Kammermusikwerk, insbesondere aus dem kürzlich uraufgeführten Cellokonzert, Zechs Eigenart: erfindungsreiche, stimmungsvolle Melodik, sinnig romantische Einstellung, gewählte Harmonik, meisterhafte Kontrapunktik, mit souveräner Technik geschriebener Solopart. Alle diese Vorzüge feierten denn auch in der Cello-Sonate ihre berechtigten Triumphe: was Wunder, dass Fritz Zech und Herr August Lenz, der den Cellopart mit sympathischem Ton und künstlerischer Auffassung meisterte, mit lebhaftesten Ovationen bedacht wurden. Nicht minder Beifall errangen sich die Herren Schotte, Hollstein, Fritsch und Lenz mit der temperamentvollen Darbietung eines der schönsten Klavierquintette, des von Dvorak. Ein besonderes Bravo aber dem unermüdlichen, trefflichen Chormeister, der den ganzen Abend als Dirigent und am Flügel ununterbrochen waltete, Wilhelm Körppen! M.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Rosentag.** Die Wiesbadener Nothilfe veranstaltet am 8. und 9. Juni einen Rosentag, für den folgende Veranstaltungen vorgesehen sind: Auf der Terrasse des Staatstheaters, Aufgang von der Wilhelmstrasse, Allee- und Theaterkolonnade: Café, Konzert, Tanz, Tanzvorführungen, Erfrischungen aller Art bei freiem Eintritt. Auf dem Kinderspielplatz an beiden Tagen von 16 bis 18.30 Uhr in der Theaterkolonnade (Eintritt frei) Kinderfest. Am Sonntag, den 9. Juni, 11 Uhr, auf dem dafür abgesperrten Platz vor der Kolonnade: Grosser Korso geschmückter Sport- und Puppenwagen. Ballonaufstieg, Wettspiele, Preisverteilung. Anmeldungen von Kindern zur Teilnahme an dem Korso und den Wettspielen bis spätestens heute

Mittwoch bei: Frau Hartenbach, Lanzstrasse 12, Frau A. Götz, Hotel „Oranien“, Bierstadter Strasse, Frau Dr. Weiss, Möhringstrasse 10, Herrn Egon Bier, Adelheidstrasse 85. Dasselbst nähere Auskunft. Den Ehrenausschuss bilden: Regierungspräsident Ehrler, Oberbürgermeister Travers, Landeshauptmann Lutsch: den Arbeitsausschuss: Stadtrat Höllein, A. Reben, Stadtverordnete M. Roether.

— **Frühjahrs-Regatta der Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich.** Trotz der ungünstigen Windverhältnisse nahm die Frühjahrs-Regatta der Rudergesellschaft einen äusserst spannenden Verlauf. Bei dem grossen Achter hatte der Wettergott ein Einsehen, so dass auch dieses Rennen, dessen Verlauf man infolge des starken Wellenganges mit Besorgnis entgegenseh, einwandfrei vor sich ging. Eine grosse Anzahl Wassersportfreunde hatte sich am Ufer eingefunden und war aufs angenehmste überrascht von der grossen Zahl der Boote, die zunächst an der programmässigen Auffahrt teilnahm. Die Rennen waren nicht weniger spannend, insbesondere der Jungmann-Vierer, der wiederum von den Schülern der Riehlschule in guter Form gewonnen wurde. Aber auch das Alter kam gebührend zu Ehren; der Alte-Herren-Vierer wurde in glänzender Verfassung der alten Garde bis ins Ziel gerudert. Der Höhepunkt der Regatta bildete der grosse Achter, zu dem in diesem Jahre zum ersten Male drei Achter-Mannschaften an den Start gingen. Wie erwartet, gestaltete sich der Verlauf dieses Rennens zu einem äusserst spannenden Kampf, der erst im Endspurt durch die glücklichere Mannschaft entschieden wurde. Es war ein herrliches Bild, die drei Mannschaften in einem äusserst fairen Kampf bis ins Ziel zu beobachten, insbesondere war es eine Leistung des äussersten Bootes, das sehr gegen Wind und Wellen zu kämpfen hatte. Reicher Beifall wurde von den am Ufer stehenden Zuschauern gesendet.

Besucht

die altbekannte Pilsner Bierstube

„POTHS“

Langgasse 7 Telefon 21212

Spezial-Ausschank
VON „PSCHORR-BRÄU“, MÜNCHEN

— **Aus dem Magistrat.** Das Büro der städtischen Körperschaften teilt mit: Das Reichsgesetz zur Regelung des Verkehrs mit Milch vom 23. Dezember 1926 nebst Ausführungsbestimmungen weist auf die unbedingte Notwendigkeit hin, den Handel mit Milch im Interesse einer einwandfreien Milchversorgung von gewissen Voraussetzungen abhängig zu machen, die die Gewähr dafür bieten sollen, dass der Milchhandel nur von fachkundigen, zuverlässigen und gesunden Personen in sachgemäßer Form und in zweckdienlich und vorschriftsmässig eingerichteten Räumen unter Beachtung der bestehenden polizeilichen Bestimmungen ausgeübt wird. Zu diesem Zweck hat der Magistrat den Erlass einer „Ordnung zur Regelung des Verkehrs mit Milch im Stadtkreis Wiesbaden“ beschlossen, die die Aus-

übung des Gross- und Kleinhandels mit Milch von einer Erlaubnis (Konzession) abhängig macht. Die Konzessionserteilung erfolgt durch die Milchhandelszulassungsstelle beim Magistrat, die sich zusammensetzt aus einem vom Magistrat ernannten Vorsitzenden, zwei Vertretern der Landwirtschaft, zwei Vertretern des Milchhandels und zwei Vertretern der Verbraucher. Die Erlaubnis kann nur versagt werden: 1. wenn der Antragsteller die für den Handel mit Milch erforderliche Sachkenntnis oder Zuverlässigkeit nicht besitzt, 2. wenn die zum Milchhandel bestimmten Räumlichkeiten und Einrichtungen den polizeilichen Vorschriften nicht entsprechen, 3. wenn der Antragsteller nicht nachweisen kann, dass er eine tägliche Mindestmenge von 200 Liter Milch oder Sahne in den Verkehr bringt. Bei Milchhändlern, die bereits vor Erlass dieser Anordnung Milchhandel im Stadtkreis Wiesbaden betrieben haben, kann die Mindestmenge auf 150 Liter und bei solchen, die vor dem 1. August 1914 den Milchhandel ausgeübt haben, bis auf 75 Liter weiter herabgesetzt werden. Bei Ladengeschäften, die in der Hauptsache Molkeerzeugnisse führen, kann die Mindestmenge auf 60 Liter und, so weit diese bereits vor Erlass der Ordnung Milch abgesetzt haben, auf 30 Liter herabgesetzt werden. Die Verordnung wird demnächst in den Städtischen Nachrichten bekannt gemacht werden und wird mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft treten. — Den Antrag des Vereins reisender Schausteller und Händler wegen Zulassung des Verkaufs von Speiseeis auf städtischen Plätzen beschloss der Magistrat grundsätzlich abzulehnen; nur in den neuen Stadtteilen sollen Speiseeishändler bei Kirchweihfesten u. dgl. ebenso wie vor der Eingemeindung zugelassen werden. — Ebenso wie im Jahre 1928 sollen sämtliche Wohnungsneubauten auch für das Jahr 1929 von dem städtischen Zuschlag zur staatlichen Grundvermögenssteuer freigestellt werden. — Den von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 17. Mai ds. Js. beschlossenen Abänderungen zu der neuen Baupolizeibührenordnung ist der Magistrat beigetreten.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Ein Wurstkranz um die Erde.** Eine amerikanische Großschlächtereivereinigung hat ausgerechnet, dass im Jahre 1928 890 Millionen Würstel in den Vereinigten Staaten verzehrt wurden. Diese Zahlen liessen einen anderen Statistiker nicht schlafen und er errechnete, dass dieser Würstelkranz fünfzehnmal die Erde umspannen würde.

— **Die deutsche Mark 1914—1924.** Dieses im Verlag von E. Schuster in Nürnberg, Gabelsbergerstr. 62, erschienene Büchlein dürfte Interesse erwecken. Es bringt sämtliche deutsche Reichsbanknoten, Reichskassen- und Darlehenskassenscheine der Vorkriegs-, Kriegs-, und Inflationszeit von 1 M. bis zum 100-Billionen-Schein nebst erläuterndem Text, so dass man über alle Eigenheiten, sowie über den Sammelwert der einzelnen Scheine, der bei den seltensten heute schon 50 M. beträgt, unterrichtet wird. Auch eine Tabelle über den Dollarkurs in jenen Jahren ist angeschlossen. Der zweite Teil enthält die Briefmarken des Deutschen Reiches von 1914—1924 mit allen Nebenausgaben, Provisorien und Dienstmarken in photographischer Wiedergabe auf Kunstdruckpapier. Das Werkchen, das in der neuen verbesserten Ausgabe 80 Seiten umfasst, stellt eine interessante Chronik über diese schwere Zeit dar. Preis 1 Mark.

man bei dem grossen Schneider, sondern die Erlesenheit, die unnachahmliche Kunst des Schnittes. In ihm ruht das Geheimnis der vollendeten Linie. Der markante Unterschied im Schnitt des Tages- und Abendkleides liegt in der Länge. Bei allen Tageskleidern und -mänteln ist die Saumlinie grade und die Länge kurz (so paradox das klingen mag). Das Tageskleid hat eine vorwiegend sportliche Note. Das Jumperkleid herrscht vor. Der Plisseerock ist durch den Glockenrock abgelöst: hundert Variationen über ein Thema, alle einfach aussehend, aber schwer zu arbeiten. Das zu diesem Anzug gehörige, unerlässliche kurze Jäckchen ist entweder lose oder schneidermässig verarbeitet. Durch die Annäherung an die natürliche Taillenlinie ist die gegen bisher verkürzte untere Linie des Jumpers und der Jacke bedingt. Das sogenannte Complet behauptet sich noch.

Das Abendkleid kann sich nicht genug tun in Zipfeln, Enden, Ecken von ungleicher phantasiebeschwingter Länge, die hinten, hie und da auch seitlich, sogar vorne den Boden erreicht. Immer aber muss die Länge ungleich, wellenförmig bewegt, schwebend und tanzend sein. Das Auge hat sich

bereits an diese phantastische, schmeichlerische Art gewöhnt. Auf die Kunst des Schnittes kommt es an, die unendliche Fülle und Weite harmonisch zu bändigen. Ist die betonte Note des Tages das Sportliche, so ist die Dominante des Abends das Tänzerische. Ein enger Kontakt, eine nahe Verwandtschaft.

Mäntel — ein sehr wichtiges Kapitel. Der Tagesmantel ist grade, ohne Verzierung; mit feinen Biesen und Steppereien in aparten Mustern und Linien ausgearbeitet. Die Länge: dreiviertel, oder mit dem Rocksäum gleichlaufend. Die Abendmäntel sind entweder aus Brokat oder Samt, haben einen hinten sehr hochstehenden, vorne lange heruntergehenden Shawlkragen aus Pelz, und phantastisch geformte, pelzbesetzte Ärmel. Sie sind vielfach über und über gestickt, wie prachtvolle Kirchenornate.

Am Vormittag werden Filz- wie Strohhüte getragen. Hauptsächlich die sehr eng um den Kopf schliessenden Formen. Haben die Hüte einen Rand, so muss er ungleich sein: hinten kurz und auf der einen Seite länger, als auf der anderen. Der grosse Hut, der im Allgemeinen nur feingeschnittene oder aparte Physiognomien kleidet, wird weniger ge-

tragen. Man könnte da zwei Typen von Frauen kategorisieren. Der eine, der Gainsboroughtyp sieht entzückend aus mit der Umrahmung eines grossen, weit und weich geschwungenen Hutes aus feinem Strohgeflecht oder Samt. Der rassige und pikante Typ dagegen erhöht seinen besonderen und schicken Eindruck durch die eng den schmalen Schädel umspinnende randlose Form. Der Durchschnittstyp wird immer gut daran tun sein Gesicht vermittels eines mittelgrossen, leichten Schattens werfenden Hutrandes interessanter zu machen.

Das Eleganteste zum Sommerkleid sind weisse Eidechschuhe. Entweder ganz weiss, oder mit braunem Boxcalf oder Krokodilleder besetzt. Oder der Schuh muss in der Farbe entweder mit dem Kleid oder Hut, Shawl und Handtasche harmonieren. Zum Abendkleid trägt man Sandalettes, sehr tief ausgeschnitten, in derselben Farbe des Kleides, aus matter Seide, mit Stickereien oder grossen Schnallen verziert. Für die Strasse ist der Absatz für den sportlichen Schuh flach, für den feinfarbig und Lackschuh mittelhoch, und für den Abendschuh enorm hoch.

„Wer Wiesbaden besucht, besucht auch das Nationaldenkmal auf dem Niederwald“,
dicht dabei:

„Jagdschloss“

Niederwald“

bei Rüdesheim am Rhein. Das neuerbaute Kurhotel an der schönsten Stelle d. Rheins.
Wiesbadens beliebter Ausflugsort!

Behagl. Gasträume u. Terrassen m. Blick a. Rhein u. Taunus
Rühmlichst bekannte Küche und eig. Konditorei / Interes.
Gewehrsamml. der Nass. Herzöge / Erstkl. Waldhotel,
70 Betten, Fl. Wasser, Zentral-Heizung, Garagen / Zimmer
v. RM. 4.—, Pens. v. RM. 8.— an / Post u. Fernruf: Rüdes-
heim 367 / Zahnradb. v. Rüdesh., Autobuss v. Assmannsh.

Hotel-Restaurant Staatliches Kurhaus
Schlangenbad i. Taunus

Haus 1. Ranges

Tanz-See

Konzert

Telegr. Adr. Kurhaus / F. Margraf / Telefon Nr. 19

Massagen

Hedwig Zelenka
ärztlich geprüft
Webergasse 31. Stock
Telephon 21382



Michelsberg / Kirchgasse

Briefpapiere

in

Reisepackungen



Spezialität: Wiesbadener Ananas-Torten
Kur-Pflaumen, Pralinen

Konditorei u. Café Otto Fritz

Kleine Burgstrasse 4 Ecke Grosse Burgstrasse
Post-Versand, Verpackung frei

Hotel-Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
Diners—Soupers—Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und
Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und
voller Pension. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Mäßige Preise.

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder

aus eigenen Quellen
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Hotel u. Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Vollständig erneuert
Modern eingerichtetes Badehaus
Vorzüglich geeignet zu Badekuren

Rheinische Weinstube

(früher Meier's Weinstube)

Luisenstrasse 14 Nähe Wilhelmstr.

Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden

Die vorzügliche preiswerte Küche

Frankfurter Hof

Webergasse 37, a. d. Langgasse.

2 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus.

Bier- u. Speise-Restaurant

Diners von Mk. 1.— an. Reichhaltige Speisekarte
zu billigsten Preisen.

Bürgerbräu Bad Reichenhall.

Besuchen Sie die

Altdeutsche Weinstube

Wiesbaden, Grabenstrasse 3, Tel. 274 03

Rheinische Stimmung und Humor
Prima Weine und Küche
Es ladet herzlich ein
Die Wirtin von Köln am Rhein

Besuchen Sie die

Martini-Stube

Bärenstr. 2 T. 22004

Inh. Arthur Cristofoli
Langjähr. Mixer im
Hotel (Vier-Jahreszeiten)

U. O. B. B.

Treffpunkt jeden 2. und 4. Monatsdienstag
20.30 Uhr, im Hotel Metropole.
Näh.: Telefon 268 75 oder 273 61.

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant
Täglich Diners von 12 bis 2 Uhr

* Der Treffpunkt aller Fremden *

zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Jagdschloss u. Forshaus Platte 500 m u. d. M.

Hotel-Restaurant und Fremdenpension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Liegekuren, Sonnenbäder. Autobus ab
Kaiser-Friedrich-Platz 5 mal täglich. Fernspr. 228 94.

Im schönen Wiesbaden herrlich im Kurpark gelegen, bietet die Kneipp-Kuranstalt u. Erholungsheim



Inh. ALOYS KUNZ, Vtr. der Naturheilmethode Syst. Kneipp

30 jährige Praxis

Gelegenheit zu erfolgreichen Kneippkuren

BÄDER, GÜSSE, MASSAGE, GYMNASTIK, LUFTBÄDER, DIÄTKUREN

Mit allem Komfort ausgestattete Zimmer

in verschiedenen Preislagen.

Wiesbaden, Panoramaweg 1—3 Verlangen Sie Prospekt Wiesbaden

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



KURHAUS

Mittwoch, 5. Juni:

20 Uhr im Kurgarten (bei ungeeigneter
Witterung im grossen Saale):

Tanzgastspiel von Mitgliedern des
Frankfurter

Opernhaus-Balletts

Ise Petersen, Primaballerina; Fränze Renz,
Vera Donalles, Solotänzerinnen; Arthur Sprinkel,
Solotänzer; Paula Brauchler, Christel Ebling,
Lotti Riegel, Irene Weil, Tänzerinnen
Programm: Carnaval, Tanzspiel / Tänze

Orchester: Städtisches Kurorchester

Leitung: OTTO NIESCH

Eintrittspreise: 1.50, 2, 2.50, 3 Mk.

Schläferskopf

452 m ü. d. M.

Café-Restaurant „Kaiser-Wilhelm-Turm“

Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher
Blick a. d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder.
In 30 Minuten von Station „Chaussehaus“
oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen.
Telefon 281 81



Sanatorium Dr. Kohnstamm

Königstein (Taunus)

Nerven- und innere Erkrankungen, auch
Nachkuren, Diätikuren, alle modernen psycho-
therapeutischen Method. Modernster Komfort.
Dr. M. Friedemann. Dr. B. Spinak.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegel & Co.**

Führend in Spielszeug, Puppen, Beschäft., Zeitvertr.-
u. Gesellschafts-Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln.
Fars Freie: Rutschen, Wippen, Schaukeln,
Turngeräte, Wasserbälle, Modell-Flugzeuge

Tüchtiger Masseur

staatl. gepr.

empfiehlt sich in allen Massagen.
Kapellenstr. 5 **W. Ossenkopp** Tel. 200 29

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Juni 1929.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

R.

*de la Rie, A., Hr., Leiden Hotel Berg
Rieger, U., Hr., Tschilosen Kaiserhof
v. Rinhofen, E., Frl., Darmstadt Eden-H.
*Rittershaus, I., Frl., Dortmund
Hotel Reichspost-Reichshof
Röhn, H., Hr. m. Fr., Berlin Kölnischer Hof
Roehrs, N., Frl., Hannover Eden-H.
Roemmisch, M., Fr. Geh. Rat, Saarbrücken
Goldenes Ross
Rogge, J., Hr. Oberstleutnant a. D. m. Fr.,
Halle Hotel Esplanade
*Roanfeld, R., Hr. Bankier m. Fr., Köln
Eden-Hotel
*Roppe, A., Hr. m. Fr., Solingen Kaiserhof
*Roes, A., Hr. m. Fr., Mainz
Pension Haus Dambachtal
*Rosenbaum, A., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Rosenberger, L., Hr., Frankfurt Kaiserhof
*Roshauer, C., Hr. m. Fr., Haag, Metropole
Ross, Th., Hr. Architekt m. Fam., Köln
Englischer Hof
*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur
Hansa-Hotel
Rückelt, K., Hr. Fabr. m. Fr., Halle
Hotel National
*Rudolph, O., Hr., Dresden Zum Falken
Rübsamen, H., Hr. m. Fr., Winnweiler
Villa Albrecht
Rühl, P., Hr., Mannheim Schulberg 7
*Rump, M., Hr. Dr. jur., Bocholt
Vier Jahreszeiten
*Rupe, M., Hr. m. Fr., Haag Rose
Ruppenthal, B. u. J., 2 Frl., Birkenfeld
Hospiz zum heil. Geist

S.

Salvatore, G., Hr., Livorno Park-Hotel
Sanders, P., Hr. Pianist, Krefeld
Marktplatz 7
Sarko, L., Fr., Berlin Pariser Hof
Sass, E., Hr., Köln Schwarzer Bock
Schäfer, L., Fr. m. Sohn, Aarau Union
*Schäfer, R., Hr. m. Fr., Essen Grün. Wald
*Scharrer, F., Hr. Ohering, Mannheim
Hotel Nizza
Schaumburg, E., Hr., Leipzig Brüsseler Hof
*Schepers, F., Hr., Essen Grüner Wald
Sech, W., Hr., Düsseldorf
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
*Seid, O., Hr. Fabr., Limburg Hansa-H.
*Seidte, W., Hr., Wittenberg, Central-Hotel
Scheurer, E., Fr. Operettensängerin,
München Hotel Happel
Schiller, E., Hr., Tenesvar, Friedrichstr. 57
*Schlemmer, H., Hr., Essen Grüner Wald
*Schloss, J., Hr. Dr., Langen Metropole
Schmedding-Koning, Frl. m. Begl., Bissum
Metropole
*Schmid, E., Hr., Frankfurt a. M.
Pfalzer Hof
*Schmid, W., Fr., Kiel Evang. Hospiz
Schmidt, R., Hr. Dr. chem. m. Fr.,
Holzwinden Villa Margarethe
Schmoll, A., Hr., Neuenrade, Kapellenstr. 5
*Schnell, M., Hr. Dir., Borken
Vier Jahreszeiten
*Scholten, B., Hr. Verleger Dr. m. Fr.,
Melle Vier Jahreszeiten
*Schopen, L., Fr., Bocholt Kaiserhof
Schrader, F., Hr. Stadtrat m. Fr., Harzburg
Schwarzer Bock
Schroer, R., Frl., Berlin Kaiserhof
Schuddekopf, A., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Römerbad
*Schüler, G., Hr., Halle Hotel Petri
*Schürmann, E., Hr. m. Fr., Weidenau
Helenenstr. 31
*Schüssler, J., Hr. Brauereidir. m. Fr.,
Herfeld Hotel Adler
*Schulte, Joh., Hr., Arnberg Zum Falken
*Schulte, Jos., Hr., Arnberg Zum Falken
*Schulte, W., Hr., Osnabrück, Central-Hotel
*Schultze, C., Hr. Major a. D., Plauen
Hotel Happel
*Schulz, C., Hr. m. Sohn, M.-Gladbach
Grüner Wald
Schuricht, E., Hr. Dir. m. Fr., Leipzig
Zum Bären
*Schwartau, F., Frl., Hamburg Metropole
*Schwarz, J., Hr. Eisenbahnsek., Burgbrohl
Central-Hotel
Schwarze, F., Hr. m. Fr., Magdeburg
Quisisana
Schwarzkopf, E., Hr. Dr. med.,
Ludwigshafen Schwarzer Bock
Seckbach, A., Fr., Frankfurt-Rödelheim
Hotel National
*Seifert v. Seefried, E., Frl.,
Schloss Schönbrunn Evang. Hospiz
*Seehusen, J., Hr., Berlin Grüner Wald
*Seid, S., Frl., Riga Grüner Wald
Seidenglanz, H., Hr. m. Fr., Chemnitz
Pension Hamburger Hof
*Selig, K., Hr., Quedlinburg Central-Hotel
Seligsohn, R., Frl., Berlin Pariser Hof
Siemens, F., Hr. m. Fr., Hamburg II. Berg
Sittel, F., Hr. Baurat, Münster i. W.
Hotel Dahlheim
*Smith, E. V., Fr., New York Rose
*Sobernheim, G., Frl., Berlin Kaiserhof
*Sobernheim, M., Hr. Dr., Berlin Kaiserhof
*Sobernheim, C., Hr. Bankdir. m. Fr., Berlin
Kaiserhof
*Graf v. Soden, A., Hr. Ing., Friedrichshafen
Rose
*Sommer, C., Hr. Oberbergat m. Fr.,
Dortmund Grüner Wald
*Spalenz, W., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Stade, W., Hr. m. Fr., Basel
Sonnenberger Str. 16
*Stahl, L., Frl., Mülhausen Central-Hotel
Steffen, H., Hr., Hildesheim Continental
Stein, M., Hr., Harburg Schwarzer Bock

Steinkühler, M., Fr., Hagen i. W., Gold. Ross
*Steinkühler, P., Hr. m. Sohn, Hagen
Grüner Wald
*Steinmann, E., Hr., Arnberg, Zum Falken
Stellfeld, C., Hr. Dr. chem., Brasilien
Hotel Petri
*Stephany, H., Hr. Redakteur, Düsseldorf
Rose
*Sterling, E., Frl., Seattle Rose
*Stiefel, O., Hr. Fabr., Stuttgart, Grün. Wald
Stimmel, R., Hr. m. Fr., Jena Köln. Hof
*Stock, S., Hr. Dr., Homberg, Palast-Hotel
van Straaten, M. H., Frl., Haag, San. Nerotal
Strauss, O., Hr., Köln Domhotel
*Striehl, E., Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Bellevue
Suhle, F., Hr., Giessen Grüner Wald
*Sulzberger, P., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Sure, W., Hr. m. Tocht., Lüdenscheid
Hotel Petri
*Swing, P. u. E., 2 Frl., New York
Kaiserhof

T.

Tecker, P., Hr., Kempen Zum Landsberg
Teitge, H., Hr. Fabr. m. Fr., Celle
Zwei Bocke
v. Tensen, H., Hr. Fabr., Krefeld, Eden-H.
Thörn, K., Hr. Jurist m. Fr., Stockholm
Hotel Oranien
Thürilmard, G., Hr. Dr. m. Begl., Gossau
Hotel Berg
*Thurm, H., Frl., Cronberg Grüner Wald
*Topper, W., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Erfurt
Evang. Hospiz II
*Towler, E., Frl., Minneapolis Quisisana
*Tresor, K., Hr. Ing., Düsseldorf Eden-H.
*Trier, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Tschache, M., Fr., Danzig, Privath. Colonia

V.

*Vann, G., Hr., Dortmund Metropole
*Vierek, K., Hr. Schriftsteller, Berlin
Eden-Hotel
*Vögler, G., Hr. Dir., Kassel, Vier Jahresz.
*Vogeler, R., Hr. Stud., New York
Hotel Nassau
*Vollmuth, M., Hr., Offenbach, Z. Stadt Ems
*Vorring, Hr., Bielefeld Eden-Hotel
Voss, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Rose
Baronin van Vredenburg, H., Fr., Haag
Sanatorium Dr. Arnold
*v. Vulke, J., Hr., Jena Hotel Nassau

W.

*Wagner, L., Hr., Frankfurt Union
*Wahl, Ch., Hr., London Rose
Wahler, A., Hr. Hauptlehrer, Rechtenbach
Pariser Hof
van Wart, J., Hr. m. Fr., Cartagena
Quisisana
Wassermann, Th., Fr., Bautzen, San. Nerotal
*Webber, E., Hr. m. Fr., Amerika
Englischer Hof
*Wefing, P., Hr. Obering., Saarbrücken
Bellevue
Wegmann, P., Hr. m. Fr., Bielefeld
Goldener Brunnen
*Weiding, J., Hr. Geh. Rat, Xanten (Haus
Hollandhof) Vier Jahreszeiten
*Weining, B., Hr., Bielefeld Eden-Hotel
*Weiss, M., Frl., Düsseldorf Evang. Hospiz
*Werner, B., Hr., Koblenz Grüner Wald
*Westedt, Ch., Frl., Berlin Eden-Hotel
*Westerlon, E., Hr. cand. phil., Beuel
Friedrichstr. 31
*Weyers, W., Hr. Fabrikdir. m. Fr.,
Königswinter Pariser Hof
Wiedemann, E., Hr. Obering., Würzburg
Goldenes Ross
*Wienand, A., Hr. Fabrikdir. Dr. m. Fam.,
Sprendlingen Hotel Nassau
Wiesand, St., Hr. Oberst a. D. m. Tocht.,
Berlin-Steglitz Hotel Adler
*Wiesner, A., Fr., Düsseldorf Hotel Adler
*Wilkins, G., Frl., New York, Schwz. Bock
*v. Willich, A., Hr. Major a. D.,
Schloss Caputh Römerbad
*Wimmeler, J., Hr. m. Begl., Essen
Grüner Wald
*Windmüller, A., Hr. m. Fr., Beckum
Schwarzer Bock
Winkler, G., Hr. Kapellmeister, Berlin
Hotel Regina
*Wohl, W., Hr., Remscheid Hotel Adler
Wohlfahrt, K., Hr. m. Fam., London
Zwei Bocke
*Wolf, K., Hr. m. Fr., Köln Bellevue
Wollwert, E., Frl., Köln Hotel Happel
Wossido, R., Hr. Prof. Dr., Waren i. M.
Hotel Braubach
*Wustenhofer, H., Hr., Düsseldorf
Kaiserhof
*Wütlinghaus, K., Hr., Lennep Hotel Adler
*Wulf, H., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-H.
Wylach, A., Hr. Färbereibes., Barmen
Domhotel

Z.

Zillich, E., Fr., Ederfeld Weisses Ross
Zimmermann, K., Fr. Dr., Köln
Pension Hamburger Hof

Nach den Anmeldungen vom 4. Juni 1929.

A.

*Abegg, J., Hr., Schaffhausen Hotel Adler
*van Adrichem, Th., Hr. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
*Akerson, M., Hr., Orebro Hotel Nassau
Amend, W., Hr. Rent., Runkel, Zum Bären
Anders, M., Fr., Berlin Weisses Ross
*Artmann, G., Hr., Berlin Hotel Berg
Ashoff, E., Hr. Rent. m. Fr., Altena
Privathotel Albany
*Auerbach, E., Fr., Chicago Rose
Bach, M., Frl., Köln Palast-Hotel
*Baginski, P., Hr., Lötzen, Schwarzer Bock

B.

*Bagaur, W., Hr., Berlin Hotel Nizza
*Baiter, R., Hr., Stettin Hansa-Hotel
Baring, A., Frl. Lehrerin i. R., Leipzig
Goldener Brunnen
Barthel, H., Hr., Elgershausen Hotel Adler
*Bartholomai, M., Frl., Bonn Hotel Berg
*v. Baudema, A., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Selesen Hotel Berg
*Baumheim, R., Hr. m. Fr., New York, Rose
*Bayer, E., Hr. Dir., Pliezhause Taunus-H.
Becker, Th., Hr. Dir. m. Fr., Gustavsborg
Pension Primavera
*Becker, C. J., Hr., Köln Grüner Wald
*Beidshab, H., Hr. m. Begl., Haag, H. Berg
Bender, M., Hr., Frankfurt a. M.
Evang. Hospiz II
*Bensing, A., Hr., Stuttgart Gold. Brunnen
Bergenthun, W., Hr. m. Fr., Berlin-
Karlsdorf Römerbad
van Bergen, H., Frl., Erfurt, Kölnischer Hof
Bergfeld, E., Hr. Fabr., Burscheid
Goldener Brunnen
*Freifrau v. Berlepsch, L., Badingen
Goldener Brunnen
*Berthold, B., Hr., Köln Grüner Wald
Beste, H., Hr. Prok. m. Fr., Bielefeld
Kölnischer Hof
*Bickelhaupt, G., Hr. Bez.-Dir., Kassel
Taunus-Hotel
Biesenbach, E., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
Neroberg-Hotel
*Biesinger, F., Hr. m. Fr., Reutlingen
Zur Stadt Biebrich
Bink, Ch., Frl., Düsseldorf
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Bloch, F., Frl., Villingen Hotel Kronprinz
Blum, H., Hr., Koblenz, Zur Stadt Biebrich
*Böcking, O., Hr. Fabr., Kirm, Hansa-Hotel
*Böhle, M., Frl., Ludwigshafen
Pension Bosholm
*Boneth, L., Fr., Köln Karlshof
*Bontenbal, G. C., Hr., Rotterdam
Fürstenhof
Boot, W., Hr. m. Fr., Bissum Eden-Hotel
*Bowen, R. H., Hr. Lehrer m. Fr., London
Hotel Berg
Brahme, W., Hr., Arnstadt Schützenhof
*Bliedenbach, O., Hr. m. Fr., Hochscheid
Einhorn
Brettkuhn, H., Hr. Pianist, Gelsenkirchen
Pension Fischer
*Brink, Th., Hr. Prok., Hamburg, Taunus-H.
*Bruchmüller, G., Hr. Oberst a. D., Berlin
Taunus-Hotel
*Brunner, J., Hr. m. Fr., Zürich, Zur Traube
*Bruns, B., Hr. Fabrikdir., Hamburg
Hansa-Hotel
Buck, S., Frl., Berlin Viktoriast. 13
*Bühlmeier, L., Hr., Frankfurt a. M.
Zum Posthorn
*Burger, R., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Busch, K., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Berlin
Pension Reuter-Aberle
Busch, J., Hr. Prof. Dr., Mülheim
Pension Fortuna
*v. Buynen, Chr., Hr. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock

C.

*Chamin, L., Fr. m. Begl., Aberlingen
Schwarzer Bock
*Chraplewski, N., Hr., Berlin Hotel Berg
*Christ, Ch., Fr., Hannover Neuer Adler
Christ, W., Hr. m. Fr., Mainz Quisisana
*Christensen, M., Fr., Bad Neuenahr
Schwarzer Bock
*Christmann, P., Hr., Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
Chausung, W., Hr. m. Fr., Durlach
Kölnischer Hof
*Cohen, W., Hr. Fabr.-Dir. m. Fr., Haag
Taunus-Hotel
Cohen, L., Hr. m. Fr., Berlin Kronprinz
*Cohn, L., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
Collmann, E., Frl., Weimar
Goldener Brunnen

D.

*Dähmert, A., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
*Däschler, H., Hr., Schaffhausen Hansa-Hotel
*Dahl, A., Hr., Aachen Grüner Wald
Damm, Chr., Hr., Ockershausen
Evang. Hospiz
*Dankesreiter, A., Frl., Eichstätt
Taunus-Hotel
Danziger, F., Hr., Leipzig, Sanator. Nerotal
Daub, H., Hr., Frankfurt a. M.
Zum Posthorn
*Dhembeck, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Düsseldorf Taunus-Hotel
Dieckhardt, Chr., Frl., Köln Haus Bethesda
Dittmann, R., Hr. m. Fr., Gera
Römerberg 14
*Dör, C., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald
Dohle, A., Fr., Bonn Hospiz zum heil. Geist
*Doring, J., Hr. m. Fr., Limburg
Taunus-Hotel
Dorgasen, M., Frl., Chicago Englischer Hof
*Doyle, R., Hr. m. Begl., Philadelphia
Kaiserhof
*Dreyfuss, M., Frl., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Dreyfuss, K., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Drönger, A., Hr., Frankfurt a. M.
Pension Fischer
*Dusehl, P., Hr., Landau Einhorn

E.

*Eggers, E., Hr. Ing. m. Fr., Danzig
Hansa-Hotel
Ehrhardt, J., Hr. Oberamtsrichter m. Fr.,
Pegnitz Friedrichshof
Elias, A., Hr., Krefeld Kaiserhof
Elias, Fr. m. Begl., Caeun Hotel Helvetia
*Engel, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Taunus-Hotel
*Engelhardt, A., Hr. Dir. m. Fr., Dresden
*Entemann, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel
*Eslebe, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Darmstadt
Taunus-Hotel
Ewne, S., Fr., London Sanator. Nerotal

F.

*Fenner, K., Hr. Syndikus m. Fr., Kassel
Taunus-Hotel
*Fischer, F., Hr., Mannheim Zum Falken
Fitzkau, A., Hr. Inspektor, Berlin-Grünau
Pension Hamburger Hof
Flapmann, F., Hr. Ing., Hohenlimburg
Viktoria-Hotel
Fluchie, K., Frl. Diakonisse, Neusatz (Oder)
Winkler Strasse 51
*Forwerk, L., Hr., München
Hotel Reichspost-Reichshof
Franco-Mendes, E., Fr., Amsterdam
Quisisana
Frank, M., Frl., Trier Hospiz zum heil. Geist
*Frank, H., Frl., Frankfurt a. M.
Hotel Mönchshof
*Frhr. v. Freitag-Loringhoven, Univ.-Prof.,
M. d. R., Breslau Hotel Berg
*Freund, R., Hr., Prag Hotel Berg
*Freitag, H., Frl., Elbing Evang. Hospiz
*Frinklehr, A., Hr., München Pens. Koch
Fritsch, K., Hr. Reichsbahnamtman m. Fr.,
Breslau Weisses Ross
Fröhlich, A., Hr., Giessen Hotel Kronprinz
Fuchs, G., Hr., Mündersbach Schützenhof
Fuchs, E., Fr., Mannheim Goldenes Kreuz
*Fuchs, H., Hr. m. Fr., Fritzwalk
Central-Hotel

G.

Gärtner, E., Hr. Prok., München
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Garcia, M., Fr., New York Palast-Hotel
Gasten, K., Hr., Köln Haus Dambachtal
Gasten, A., Hr. m. Fr., Köln
Haus Dambachtal
*Gauer, A., Hr., Rastatt Neuer Adler
Gebner, O., Hr. m. Fr., Ostrade, Hotel Berg
*Geip, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel
Gerdes, A., Hr. m. Fr., Delmenhorst
Kölnischer Hof
*Giesler, E., Hr. Reg.-Rat, Kassel, Engl. Hof
Giesler, E., Fr. m. Begl., Stuttgart Rose
Glogauer, B., Frl., Berlin Häfnergasse 161
*Glück, V., Hr., Nürnberg Einhorn
*Göb, F., Hr., Bonn Grüner Wald
*Göng, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Schwallbacher Str. 69
*Goldschmidt, J., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Kaiserhof
Goldschmidt, W., Hr., Berlin Kaiserhof
*Gorman, M., Hr. Tierzuchtinsp. m. Fr. u.
Begl., Stade Taunus-Hotel
*de Graaf, J., Hr. m. Fr., Zutphen
Hotel Regina
Gramse, R., Hr., Barmen Domhotel
Gramm, J., Fr., Nürnberg
Hospiz z. hl. Geist
*Green, B., Frl., Johannesburg
Evang. Hospiz II
Greine, H., Hr. m. Fr., Barmen Köln. Hof
*Groitzich, G., Hr., Montabaur Einhorn
*Gronau, W., Hr., Danzig Hotel Nizza
*Gronau, W., Hr., Danzig Hotel Nassau
Grote, F., Hr., Chemnitz Kölnischer Hof
Grünbaum, M., Hr. m. Fr., Wilhelmsdorf
b. Nürnberg Pension Vollkammer
*Grünwald, K., Frl., Mülheim Central-H.
Grund, B., Hr. Dr. m. Fr., Bresslau
Schwarzer Bock
Gruner, C., Hr. Studienrat, Pforzheim
Bellevue
*Gütschow, W., Hr., Viersen Hansa-Hotel
*Guidow, F., Hr., Köln-Mülheim, Palast-H.
*Gumbel, A., Frl., Heilbronn
Evang. Hospiz II
Gutschein, H., Hr. m. Kind, Berlin
Kirchgasse 49

H.

*Hachemeister, C., Hr. m. Fr., Kassel
Zum Falken
Hacvernick, T. E., Frl., Kassel-Wilhelmshöhe
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Hafer, G., Hr., Kassel Kaiserhof
*Haim, H., Hr., Antwerpen Rose
*Hammerschmid, A., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Ems
*Hanau, L., Hr., Saarbrücken Central-Hotel
*Handschuh, F., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
*Hartleb, A., Hr., Kassel Taunus-Hotel
*Hang, C., Hr., Baden-Baden
Zur Stadt Ems
*Hantzel, K., Hr., Diez Hotel Union
*Havenstein, W., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
Bacharach Evang. Hospiz
*Heigerling, W., Hr., Kassel
Zur Stadt Biebrich
Heine, B., Fr. m. Begl., Berlin Zum Bären
Heine, L., Frl., Hagen i. W.
Pension Villa Winter
Heinhold, E., Hr. m. Fr., Hannover
Römerbad
*Heinlein, B., Hr., Bamberg
Hotel Mönchshof
*Heinlein, G., Hr., Bamberg
Hotel Mönchshof
*Heinemann, F., Hr., Halle Hansa-Hotel
Heinrich, A., Fr., Mainz
Frankfurter Strasse 34
*van Heiss, P., Hr., Aachen Zum Falken
*Henning, F., Hr., Seesen Hotel Berg
*Herberts, E., Frl., Merzig (Saar)
Evang. Hospiz
*Herfeldt, C., Frl., Andernach
Evang. Hospiz
*Hermann, W., Hr. Dir. m. Fr. u. Begl.,
Saarbrücken Hansa-Hotel

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels
Kaiser-Friedrich-Platz 3 • Tel. 25580/81

*Herrmanns, A., Hr., Krefeld *Herz, H., Hr. Ing. m. Fr., Mainz *Herz, E., Hr. m. Fr., Krefeld *Hethonsley, E., Frk., Chicago *Hietzel, C., Hr., Frankfurt a. M. *Hilf, E., Hr. Rent. m. Begl., Düsseldorf *Himm, E., Hr., Mannheim, Grüner Wald *Hilbig, E., Frk., Rothenburg a. T. *Hilf, E., Hr., Frankfurt a. M. *Hintmann, E., Hr. Fabr. m. Fr., Göttingen *Hoffmann, W., Frk., Frankfurt a. M. *Hoffmeister, M., Fr. m. Sohn, Erfurt *Hoff, F., Hr., Bocholt *Hoffe, A., Hr. Chemiker, Düsseldorf *Homann, K., Hr., Dissen *Hood, H., Hr. m. Fr., Southampton *Horn, A., Frk., Bonn *Höfner, O., Hr. Bankdir. m. Fr., Döbeln *Hottmanns, H., Hr., Köln *Hübner, L., Fr., Höchst, Sanatorium Nerotal *Hummel, T., Fr., Pforzheim *Huppchen, F., Hr., Baden-Baden *Husenberger, J., Hr. m. Fr., Wiesdorf *Huygens, J., Hr. Postdirektor, Ede *Issy, A., Hr., Worms *Jacob, H., Hr., Bebra *Jacobi, K., Hr. Assessor m. Fr., Kassel *Jaeger, K., Hr. Chemiker, Neuhausen *Jaeger, L., Frk., Schalksmühle *Jakobs, E., Frk., Erfurt *Janssens, A., Hr., Rotterdam *Jelkmann, M., Fr., Frankfurt a. M. *Jonas, O., Hr., Leipzig *Jordens, E. A., Fr., Haag *Jorgensen, M., Frk., Stud., Chicago *Jüngen, O., Fr., Köln *Kabsaker, B., Hr., Mariampolis, Pens. Vogel *Kaestner, A., Fr., Leipzig *Kastner, F., Hr. m. Fr., Elberfeld *Kahn, L., Hr., Karlsruhe *Kairies, M., Hr. Rektor, Berlin, Zwei Böcke *Kampfer, L., Frk., Berlin *Kappus, G., Hr., Bad Homburg *Katzenmeyer, A., Hr., Schaffhausen *Kauffmann, J., Fr., Berlin *Kaust, H., Hr., Frankfurt a. d. O. *Kemper, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt *Kentzel, H., Hr. m. Fam., Krefeld *Kersten, A., Hr., Grosse Witte *Kessler, A., Hr. Fabr. m. Fr., Mittweida *Kessler, J., Hr. Fabr., Schaffhausen *Keuns, R., Hr. m. Fr., Frankfurt *Key, H., Hr. m. Fr., Haag *Kirchhof, H., Hr., Wichdorf *Kirsten, G., Hr. Dir., Grundschoalbach *Klauscheck, F., Hr., Frankfurt a. M. *Kleess, W., Hr., Altona *Klein, G., Fr., Duisburg *Klinge, A., Hr. Bankdir. i. R., Kassel *Knirben, M., Hr. Oberbürgermeister Dr., Elberfeld *Koch, A., Hr., Frankfurt *Koch, H., Hr., Grosse Witte *Koch, C., Fr. Rent. m. Tocht., Lauenburg *Köhler, R., Hr. Stadtrat m. Fr., Pulsnitz *König, J., Hr., Hannover *König, A., Hr., Leipzig *Köster, A., Hr. Hofbes. m. Begl., Irendorf *Kohlhepp, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald *Kollmar, E., Hr. m. Fr., Pforzheim *Krasemann, M., Hr. m. Tocht., Hamburg *Kratz, P., Hr. Lehrer m. Fr., Nastätten *Kreuder, E., Hr., M. Gladbach *Krösch, F., Hr. Insp. m. Fr., Jülich *Kroeser, G., Hr. m. Begl., Haag *Küpper, J., Hr., Elberfeld *Kummer, P., Hr., Berlin-Friedenau	*Kunze, M., Hr. Dir. m. Begl., Pirna *Lagenpusch, H., Fr., Königsberg i. Ostpr. *Lambrecht, J., Hr., Lünen *Lau, W., Hr. m. Fr., Wien *Leininger, H., Fr. Baurat, Stuttgart *Leonhardt, H., Hr., Godesberg Weisses Ross *Liemersdorf, E., Frk., Hagen i. W. *Lindeboom, J., Frk., Haag *Loebel, S., Hr., Antwerpen *Loge, H., Hr. m. Begl., Berlin *Lohr, C., Hr., Berlin *Lübbers, K., Hr., Düsseldorf *Lueg, M., Fr., Wiesdorf, Pension Vogelsang *Lune, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Giessen *Maigler, O., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Brühl *Manke, E., Frk., Elberfeld *Mann, F., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Köln *Mann, J., Hr., Mainz *Marx, H., Fr., Lambrecht *Maurer, H., Hr., Kassel *May, F., Hr. m. Fr., Dillenburg *Mayer, R., Hr. Rechtsanw. Dr., München *Mazuro, W., Hr., Bonn *von Meer, M., Fr., Bonn *Mehm, A., Hr., Frankfurt a. M. *Meuser, A., Frk., Berlin, Privathotel Colonia *Michel, G., Hr. m. Fr., Nastätten *van der Min, W., Hr. Dr. med., Haag *Mirandolle, E., Frk., Haag *Möller, O., Hr., Hörde *Moritz, L., Hr. m. Fr., Becherbach *Morlock, O., Hr. Architekt, Cunnstatt *Moshach, F., Hr. m. Fr., Kaiserslautern *Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim *Motz, E., Hr. Konsul a. D. m. Fr., Bremen *Müller, A., Hr. m. Fr., Köln *Müller, O., Hr. m. Fr., Köln *Müller, W., Hr., Phasen i. V., Grüner Wald *Müller, F., Hr., Niedersefeld, Grüner Wald *Baron von Nagell, Gesandter, Bukarest *Nehring, R., Hr. m. Begl., Erfurt *Graf Nesselrode, F., Herten, Neroberg-Hotel *Neubaus, M., Hr., Berlin *Neumann, J., Hr. Rechtsanw. m. Fam., Alsenstein *Neumann, F., Hr., Breslau *Neumann, O., Hr., Posen *Nick, B., Hr., Kuehen a. d. Fils *Niemann, B., Frk., Rent., Wismar *Nolte, R., Hr., Iserlohn *Ochsenchläger, B., Frk., Biblis *Ohlsson, A., Hr. Fabr. m. Fr., Hagen i. W. *Ohrtmann, H., Fr. Geheimrat, Sondershausen *Oswald, M., Fr., Nordhausen *Olson, W., Hr. m. Fr., New York, Quisisana *Oppenheimer, A., Fr., Hamburg *Ossendorf, W., Hr., Schöneberg *Pabst, H., Hr., Hamburg *Pabst, J., Frk., Hamburg *Paul, W., Hr. m. Fr., Oldenburg *Peil, G., Hr., Dutenhöfen *Perpère, H., Hr., Landau *Perin, L., Frk., Köln *Perow, W., Hr. m. Fr., Alt Krülow *Peters, A., Hr., Krenzbach *Pfaadt, S., Hr., Frankfurt *Pfeiffer, M., Frk., Wallmenroth *Pietsch, F., Frk., Danzig-Ohra *Pikuritz, R., Frk., Danzig-Ohra *Pikuritz, R., Frk., Danzig *Plaschke, A., Fr. Dr., Braunweiler *Plessmann, M., Frk., Essen *Pop, H., Frk., Bremerhaven *Pötz, J., Hr., Oberhausen *Pribik, Ch., Hr. Apotheker, London *Ranz, R., Hr., Stettin *Rathgeber, C., Hr., Mannheim	*Rauch, W., Hr. Dir. m. Fr., München *Rehder, H., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., München *Reinhold, J., Hr. Fabr. m. Fr., Lausanne *Reintjes, F., Hr. m. Fr., Kassel *Remker, L., Fr., Amorbach *Ress, K., Hr., Bebra *Reul, G., Hr. Redakteur, Kassel *Ribbert, J., Hr. m. Fr., Utrecht *Richtath, E., Hr., Saffig *Riede, H., Hr. Dir., Kassel *Riede, E., Fr., Kassel *Ritter, W., Frk., Berlin *Röhm, E., Hr. Dr., Bad Reichenhau *Rössler, H., Hr. Oberreg.-Rat Dr., Dresden *Roeth, G., Hr. m. Fr., New York *Röttger, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf *Rohde, R., Hr. Bürgermeister, Burscheid *Rohrer, J., Hr., Hergenow *Rollinger, N., Hr., Esch *Rose, G., Fr., Berlin *Rothauscher, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg *Rothhäusler, E., Hr., Oberstaufen *Rubow, T., Hr., Kopenhagen *Rüssmann, B., Hr. m. Fr., Cappel *Rumpe, Hr. Sanitätsrat Dr., Krefeld *Salomonsen, D., Hr., Kopenhagen *Schach, A., Hr. Lehrer i. R., Flensburg *Schaefer, M., Frk., Bonn *Scharn, E., Hr., Gornau *Scharping, F., Hr., Heidelberg *Schascht, R., Hr., Mainz *Schellack, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf *Scherffig, F., Hr. Oberbaurat m. Fr., Dresden *Scheuermann, E., Fr. Justizrat m. Tocht., Worms a. Rh. *Schick, W., Hr., Eschwege *Schirmer, H., Hr., Rotenburg *Schmidt, A., Hr., Herborn *Schmidt, H., Hr. Amtsrat, München *Schmieder, A., Frk., Englisches Hof *Schminke, A., Fr. Dr., Mainz *Schneemann, W., Hr. Regierungsbaumeist., Erfurt *Schneider, J., Hr. Amtmann, Fleimitz *Schneider, J., Hr., Hohenstein *Schneider, F., Hr., Erfurt *Schneider, L., Hr., Frankfurt a. M. *Schmidt, C., Hr. m. Fr., Hamburg *Schöffner, R., Hr. m. Fr., Wien *Schönrock, G., Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Berlin-Lichterfelde *Scholl, W., Hr. Fabr., Elberfeld *Scholz, C., Hr., Halensee *Schreiter, R., Hr. Komm.-Rat m. Fr., Chemnitz *Schröder, H., Hr. m. Fr., Nürnberg *Schroer, W., Hr., Mülheim (Ruhr) *Schüler, W., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen *Schulmich, K., Hr. Ing., Recklinghausen *Schult, S., Hr., M. Gladbach *Schultz, E., Frk., Berlin *Schulz, A., Hr. m. Fr., Hannau *Schumacher, L., Fr., Basel *Schwaab, J., Fr. m. Begl., Krefeld *Schweinhart, A., Hr., Frankfurt a. M. *Seibt, L., Fr., Berlin *Seidel, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Münsterberg *Selig, W., Hr. Dr. med., Kinderarzt m. Fr., Berlin *Shaw, S., Fr., Southampton *Siegert, M., Fr., Berlin *Sieglock, W., Hr., Cannstatt *Siemens, J., Hr. m. Fr., Hamburg *Sievens, M., Hr., Berlin *Sivers, M., Hr., Berlin *Silber, L., Hr., Trautstadt *Silber, H., Frk., Durlach *Slonchevsky, M., Hr., Berlin *von Sluytman, A., Hr. m. Fr., Duisburg *van Smaalen, J., Hr., Rotterdam *Smith, J., Hr. Dr.-Physiker m. Fr., Los Angeles *van Spokenveld, D., Hr. m. Fr., Amsterdam *Spengler, H., Hr., Braunschweig *Spieseke, W., Hr. Dir., Herrenhut *Stallforth, F., Hr. Gutbes., Kienberg	*Stauder, V., Hr. m. Fr., Chicago *Stein, H., Hr., Oberstein *Steinbacher, B., Hr., Offenbach *Steinbrück, O., Fr., Erfurt *v. Steinsorgen, Hr. Bürgermeister m. Fr., Herten i. W. *Stern, E., Hr. Dr. med., Berlin *Stöcker, F., Hr., Duisburg *Strauss, E., Hr., Geden *Strauss, M., Hr., Berlin *Streck, M., Fr., Charlottenburg *Steller, J., Frk., Leipzig *Studienski, J., Hr., Recklinghausen *Tammhäuser, J., Hr., Nürnberg *Teizlaff, E., Frk., Neustettin *Thimm, E., Fr., Insterburg *Thomas, M., Hr. m. Fam., Philadelphia *Thomsen, A., Frk., Haag *Tieman, H., Hr. m. Fr., Bielefeld *Tilmann, A., Hr., Essen *Tischendorf, O., Hr., Herne *Töpfer, E., Hr., Berlin *Tolkendorf, A., Hr., Düsseldorf *Tries, F., Hr. Ing., Dortmund *Trüster, E., Hr., Frankfurt a. M. *Ullrich, A., Hr. Prok., Leipzig *Ulverson, H., Hr., Haag *Unmützer, V., Frk., Berlin *Vachmann, L., Frk., Frankfurt *Vatter, E., Hr., Frankfurt *Venlath, K., Frk., Frankfurt a. M. *Veraast, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Rotterdam *Vetten, O., Hr. m. Fr., St. Goarshausen *Viernitz, Ch., Hr. m. Fr., Haag *de Vion, A., Hr., Essen *Vogel, C., Hr., Steinhach *Vogel, J., Hr., Bremen *Vogt, P., Hr., Cannstatt *Vogt-Benninger, J., Hr., Uzwil *Völker, M., Frk., Witten *Wachmann, W., Hr., M. Gladbach *Wadassoff, A., Hr., Frankfurt a. M. *Wagner, J., Fr., Saarlouis *Waldix, K., Hr., Dessau *Waldorf, Th., Fr., Frankfurt a. M. *Wallach, W., Hr. m. Fam., New York *Wanschel, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin *Warter, H., Hr., München *van Weerden, F., Fr. m. Söhne, Amsterdam *Weichard, A., Fr. Prof., Erlangen *Weiersmüller, K., Hr., Nürnberg *Weinberger, J., Hr., Bayreuth *Weise, G., Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Gießen *Weise, A., Hr. Landrentmeister m. Fr., Erfurt *Wender, K., Hr. m. Fr., Dortmund *Wenzel, W., Hr. Ing., Ludwigshafen *Wenzel, H., Hr. m. Fr., Berlin *Werkenthin, M., Hr. m. Fr., Eberswalde *Weweler, A., Hr., Köln *Wiesner, M., Hr. Inspektor m. Fr., Hannover *Wiess, M., Frk., Rotterdam *v. Wilekens, M., Fr., Osnabrück *Wilhelm, C., Hr., Kassel *Wilkins, H., Frk., Bremerhaven *Winter, E., Frk., Zwickau *Winter, J., Hr. Dr. jur., Gotha *Wippen, O., Hr. m. Fr., Rahlstedt *Wisberg, F., Hr. Dr., Trier *Wolf, J., Fr., Karlsruhe *Wolff, S., Fr. m. Tochter, Paris *Wolff, J., Hr. m. Fr., Rotterdam *Wolff, F., Hr. Senator m. Fr., Vörden *Wollenweber, Th., Hr. Dr. med. m. Fr., Bielefeld *Wortmann, W., Hr. Apotheker, Dortmund *Wuest, L., Fr., Basel *Zimmermann, L., Hr. m. Fr., München *Zimmermann, S., Hr., Bonn *Zimmermann, F., Hr. Saarlouis *Zöllner, E., Hr. m. Sohn, Magdeburg	*Domhotel *Central-Hotel *Schützenhof *Römerbad *Neroberg-Hotel *Taunus-Hotel *Grüner Wald *Bellevue *Rose *Hotel Berg *Silvana *Grüner Wald *Domhotel *Grüner Wald *Privathotel Albany *Evang. Hospiz *Palast-Hotel *Grüner Wald *Kühnlicher Hof *Pension Fortuna *Rose *Vier Jahreszeiten *Bielefeld *Pension Margaretha *Römerbad *Central-Hotel *Zur Stadt Biebrich *Privathotel Colonia *Hotel Berg *Schützenhof *Römerbad *Grüner Wald *Central-Hotel *Metropole *Union *Schwarzer Bock *Hotel Berg *Central-Hotel *Hansa-Hotel *Brüsseler Hof *Goldenes Kreuz *Central-Hotel *Hotel Nassau *Hansa-Hotel *Pension Burghof *Schwarzer Bock *Viktoria-Hotel *Grüner Wald *Zwei Böcke *Giesse *Goldener Brunnen *Christl. Hospiz II *Dortmund *Zum Posthorn *Hotel Wacker *Kühnlicher Hof *Eberswalde *Evang. Hospiz II *Domhotel *Taunus-Hotel *Englisches Hof *Viktoria-Hotel *Hotel Reichspost-Reichshof *Gotha *Grüner Wald *Goldgasse 13 *Hotel Berg *Sanatorium Prof. Dr. Determann *Rose *Goldener Brunnen *Goldener Brunnen *Goldenes Kreuz *Quisisana *Friedrichstr. 51 *Hotel Berg *Domhotel *Zur Stadt Biebrich
--	---	--	--	---

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.